Inhalt

Informationsdienst
Straffälligenhilfe 2 / 2025

In eigener Sache

Zur Diskussion: Selbstverständnis Freier Straffälligenhilfe (1997)

Ein Positionspapier der Wohlfahrtsverbände in der BAG-S e.V. von 1997

02

Was leistet die Freie Straffälligenhilfe?

Ein Beitrag zur Kriminalprävention in der 7. und 8. Klassenstufe

von Marcus Schwörer

08

Der Täter-Opfer-Ausgleich im Strafverfahren - eine unvollendete Erfolgsgeschichte

von Hilke Kenkel-Schwartz

10

„Arbeit statt Strafe“ braucht Beziehung: Über Haltung, Vertrauen und Wirkung

von Kati Robbe

14

U-Haft und was dann? Der Weg aus der Untersuchungshaft ins Betreute Wohnen

von Denise Tietjen

19

Damit Kinder inhaftierter Eltern gleiche Chancen haben

von Janina Bell und Astrid Dietmann-Quurck

23

Freiwillig ins Gefängnis – Ehrenamtliche in der Freien Straffälligenhilfe beim Rechtsfürsorge e.V. Lübeck – Resohilfe

von Christiane Petrikowski

27

Evangelischer Beratungsdienst für Frauen – Straffälligenhilfe

von Birgit Zimmermann und Marion Kutschera-Loup

31

Resozialisierung beginnt im Gefängnis – ZEBRA und MOVES als externe Wegbereiter

von Jennifer Schmidt

34

Externe Schuldner:innen und Insolvenzberatung (eSIB) im bayerischen Vollzug

von Xaver Greil

38

Schwule und bisexuelle Männer in Haft – Resozialisierung in einem homophoben Umfeld

von Marcus Behrens

43

Suchtberatung in einer JVA

von Thorben Beyerstedt

47

Forschung

Abschiebehaft im Kontext von Kriminalisierung, Migrationspolitik und Sozialpolitik

von Svenja Schurade

51

Recht

Obdachlosenrechtliche Unterbringung eines haftentlassenen psychisch kranken Straftäters

von Dr. Manfred Hammel

56

Hinweis für Abonnent*innen: Aufgrund des Wechsels der Druckerei informieren wir Sie hiermit über die Änderung der Nutzung und Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Abonnements des Informationsdienstes Straffälligenhilfe angegebenen personenbezogenen Daten. Scannen Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Seite: **bag-s.de/datenschutzerklaerung**